



PROTOKOLL

über die 11. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 10. Jänner 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf

1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

2.Bgm.-Stv. Martin Frick

Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Vinzenz Schedle

Gemeinderat Dr. Christian Pichler

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat Dr. Ing. Wolfgang Schafbauer, Ersatzmitglied für Gemeinderat Franz Schmid

Gemeinderat MSc. Hildegard Briksi

Gemeinderat Alexander Trs

Gemeinderat Pascal Winkler

Gemeinderat Johannes Schmid, Ersatzmitglied für Gemeinderat Christopher Grießer

Gemeinderat Martin Wörle

Gemeinderat Markus Stampfer

Abwesende:

Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt

Gemeinderat Christopher Grießer, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 10.12.2022
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 10.12.2022
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Auftragsvergabe: Eingangstüren für Gemeindeamt
6. Dienstgeberbeitrag: Anwendung § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG
7. Stornierung Darlehensaufnahmen (Planung Volksschule und Kindergarten)
8. Auflösung Leasingvertrag MULTICAR und Veräußerung
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
10. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19:00 Uhr die 11. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 10.12.2022 wird genehmigt, wobei Herr Gemeinderat Dr. Christian Pichler, Herr Gemeinderat Pascal Winkler, Herr Gemeinderat Markus Stampfer, Herr Gemeinderat Dr. Ing. Wolfgang Schafbauer und Herr Gemeinderat Johannes Schmid an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(10 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 3) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 10.12.2022 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau:

2.Bgm.-Stv. Martin Frick

Freie Bürgerliste Lechaschau:

Gemeindevorstand Vinzenz Schedle

Zu Punkt 3) Bericht der Bürgermeisterin:

3.1 Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet über die stattgefundenen Sitzungen, Meetings und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und es werden die Termine stichwortartig aufgelistet:

- 12.12. Verbandsversammlung Standesamt
- 13.12. Besprechung Bubendorfer
Weihnachtsfeier PV Lechaschau (Pellegrini)
- 14.12. Verbandsversammlungen BKH, Pflegeheim, Abfallwirtschaft
- 16.12. Abwasserverbandssitzung
- 19.12. 85. GB Bakmeier Lucia
- 21.12. E-Car-Sharing
ÖROK-Ehenbichl Besprechung Reutte
- 22.12. Päckchen f. Lieferservice Hort/Kiga verteilen (mit Petra Wolf-Galloner)
- 28.12. E-Car-Sharing Vertragsunterzeichnung
- 31.12. 90. GB Schmid Josefa
- 03.01. Bauausschuss
- 06.01. FFW GV

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick informiert eingangs, dass über die Feiertage pausiert wurde und nunmehr mehrere Besprechungen anstehen. Im Besonderen wird über einen Grundverkauf an die Fam. Leuprecht beraten und mit dem Almpächter die weitere Vorgangsweise für die kommende Saison besprochen.

Zu Punkt 5) Auftragsvergabe: Eingangstüren für Gemeindeamt:

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass der Bauleiter der Dorfplatzgestaltung, Herr Ing. Thomas Haug, eine Ausschreibung vorgenommen hat und trotz mehrmaliger Nachfragen nur ein Angebot erhalten hat.

Die Fa. Fiegl + Spielberger ist im Bezirk Reutte sehr bekannt.

Über die Gestaltung der Glasflächen wurde noch nicht gesprochen, wobei diesbezüglich die nachträgliche Anbringung einer Folie möglich sein müsste.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Fertigung, Lieferung und Montage der beiden Eingangstüren im Gemeindeamt (Außen und Innen) an die Firma Fiegl + Spielberger, 6020 Innsbruck, zum Angebotspreis von € 17.557,88 incl. Ust..

Hinsichtlich der intervallmäßigen Überprüfung wird bei der Firma noch nachgefragt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Dienstgeberbeitrag 2023 und 2024:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die Mitteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Gemeinden, wonach mit dem Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz dahingehend geändert wurde, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage beträgt.

Da die Dienstrechtsgesetze im Bereich des Landes- als auch des Gemeindedienstrechts keinen Bezug auf die Lohnnebenkosten aufweisen, wurde den Gemeinden empfohlen, einen Beschluss über die Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für die Jahre 2023 und 2024 zu fassen.

Gemeinderat MSc. Briksi informiert im Weiteren, dass auch in der Privatwirtschaft solche Vereinbarungen bzw. Festlegungen notwendig sind.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG den Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde für die Jahre 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. zu senken.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Darlehensaufnahmen – Stornierung Beschlüsse:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert eingangs, dass die Konzipierungen und Planungen des Kindergartens und der Volksschule nicht erfolgt sind und gegenwärtig auch nicht weiterbetrieben werden.

Diesbezüglich wurden jedoch im Jahre 2020 Beschlüsse für die Finanzierung der beiden Vorhaben durch jeweilige Aufnahme eines Bankdarlehens beschlossen.

Aufgrund der Anregung der Aufsichtsbehörde und zur Herstellung der formellen Richtigkeit sollten die beiden Beschlüsse storniert bzw. aufgehoben werden.

Zudem ist anzumerken, dass die seinerzeitigen Konditionen zwischenzeitlich überholt sind.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Aufhebung der Beschlüsse vom 3.3.2020 über die Darlehensaufnahmen betreffend der Konzipierung und Planung des Kindergartens in Höhe von € 90.000,- und über die Darlehensaufnahme betreffend der Konzipierung und Planung der Volksschule in Höhe von € 150.000,-.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Auflösung Leasingvertrag MULTICAR und Veräußerung:

Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet über den technischen Zustand des Kommunalfahrzeuges MULTICAR und nimmt Bezug auf die Beschlussfassung über die Neuanschaffung.

Aus diesem Grunde ist der Leasingvertrag aufzulösen und auch die Veräußerung zu genehmigen.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auflösung des bestehenden Leasingvertrages MULTICAR mit der Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH mit einem Restwert in Höhe von € 23.605,80 abzügl. der Kautions in Höhe von € 10.000,-. Zugleich wird die Veräußerung des Kommunalfahrzeuges MULTICAR an die Firma AET Dogan Tueruec zum Preis von € 6.500,- genehmigt, wobei der Betrag bei Abholung in bar zu entrichten ist.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Termin Finanzausschuss und ÖROK-Ausschuss:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert den Gemeinderat, dass die abschließenden Budgetberatungen und die Weiterbearbeitung der ÖROK-Fortschreibung anstehen.

Der Finanzausschuss tagt am 16.1.2023 um 18:30 Uhr

Der ÖROK-Ausschuss tagt am 24.1.2023 um 19:00 Uhr (Verschiebung wegen Neujahrsempfang)

b) E-Carsharing:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert über die stattgefundenen Beratungen und es sollte demnächst ein Name für das überregionale Projekt gefunden werden.

Ihr persönlicher Vorschlag E(h)-Aussi wurde bislang nicht angenommen, sondern eher modernere Namen wie „Game of Thrones“ zur Diskussion gestellt.

c) Wasserschaden Volksschule:

Bürgermeisterin Mag. Wolf führt an, dass der Bauhof einen Wasserschaden im Theaterraum im Kellergeschoss der Volksschule festgestellt hat und der Schaden der Versicherung gemeldet und die Firma Feuerstein mit der Reparatur beauftragt wurde.

d) Beleuchtung Dorfplatz:

Bürgermeisterin Mag. Wolf bemerkt, dass die Firma Star Roll einen Kostenvoranschlag über die Steuerung des Sonnensegels mit Licht übermittelt hat.

Die derzeitige Situation ist unbefriedigend, zumal die Beleuchtung nicht an die Straßenbeleuchtung (in gedimmter Form) angeschlossen ist und auf Dauerbetrieb geschaltet werden muss.

Die Umstellung auf manuelle Bedienung sollte nur bei Veranstaltungen erfolgen.

Auch die Zwischenschaltung einer Kalender/Zeitschaltuhr ist problematisch, da bei jedem Stromausfall die eingestellten Parameter verloren gehen.

e) Gehsteig Unterdorf:

Bürgermeisterin Mag. Wolf bringt vor, dass der Gehsteigabschnitt Dorfstraße/Unterdorf errichtet werden sollte.

Dazu wird festgehalten, dass die Fam. Huber nochmals betreffend einer Grundabtretung befragt werden sollte und alternativ auch eine Änderung des vorliegenden Projektes mit der Verschiebung der Straße in Richtung „Schmitzerareal“ möglich ist.

f) Stromverteiler Gemeindeamt:

Bgm.-Stv. DI. Klien bringt vor, dass der Bauausschuss vorgeschlagen hat, den Stromverteiler im Gemeindeamt zu adaptieren.

Die Firma Elektro Knut Magduschewski wurde betreffend einem Angebot angefragt, hat die Arbeiten jedoch dem EWR überlassen.

Es wird festgelegt, das zweite Angebot von der Firma Entstrasser einzuholen.

g) Alter Frauenseeweg:

Gemeinderat Dr. Pichler führt an, dass am alten Frauenseeweg des Öfteren Steinschlag festgestellt werden musste und deshalb die entsprechenden Maßnahmen zu setzen sind.

Bgm.-Stv. Frick erklärt, dass in diesem Bereich noch einige Holzarbeiten ausständig sind und danach der Weg wieder saniert und das Gelände gesichert werden.

Der Steig wird zwischenzeitlich gesperrt.

h) Automatische Zeichnung:

Gemeinderat Wörle merkt an, dass bei der ausgesendeten Mahnung die automatische Zeichnung noch auf Bürgermeister Fuchs lautete.

Die Gemeindekassa wird auf diesen Umstand hingewiesen.

i) Dankeschön:

Gemeinderat Wörle bedankt sich bei allen Besuchern bei der Sylvesterveranstaltung des Aschamer Grillvereines und bei der Gemeinde für die Unterstützung.

j) Dankeschön zum 2.:

Gemeinderat Wolf-Galloner übermittelt das Dankeschön der Familie Nessler anlässlich deren Geburtstag.

k) Sitzung der Obleute:

Gemeinderat Wolf-Galloner fragt an, wann die jährliche gemeinsame Sitzung der Vereinsobleute geplant ist.

Die Einladung wird demnächst verschickt werden.

l) Folder Zeit schenken:

Gemeinderat Wolf-Galloner stellt ein Muster für den ausgearbeiteten Folder des Vereines „Zeit schenken“ vor und es wird vor dem Versand an alle Haushalte noch eine Abstimmung mit dem SGS erfolgen.

m) Gemeindezeitung:

Gemeindevorstand Dr. Kramer-Klett führt an, dass die Gemeindezeitung von vielen MitbürgerInnen gelobt wurde.

Als kleiner Wehrmutstropfen ist festzuhalten, dass die Nikologruppe nicht erwähnt wurde.

Gemeinderat Winkler hält dazu fest, dass die Zeitung bereits so gut wie fertiggestellt war und auch die Zeit sehr knapp wurde.

Die Vereine sind grundsätzlich selbst aufgerufen, Beiträge an den Öffentlichkeitsausschuss zu übermitteln und es wurde dies bereits des Öfteren mitgeteilt.

Dennoch wird in der nächsten Ausgabe ein Beitrag über die Nikologruppe verfasst werden.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:49 Uhr.

G.g.g.

Die Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: